



Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN)
Abteilung 3 Naturschutz
Referat 33 Landschaftspflege, Naturschutzförderung
Göschwitzer Straße 41
07745 Jena

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen (NALAP) im Rahmen der Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz zur Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen (NALAP) in der aktuell gültigen Fassung

für

Ehrenamtliche Tätigkeiten im Bereich sonstiger nicht produktiver Naturschutzmaßnahmen nach Ziffer 2.5 (und Ziffer 5.2.7) der Förderrichtlinie

für folgendes Vorhaben:

--

1. Antragsteller

Name, Vorname oder Vereinsbezeichnung etc.:

--

ggf. vertretungsberechtigte Person/-en:

--

bei natürlichen Personen:

Steuer-ID:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 Geburtsdatum:

bei juristischen Personen:

Steuernummer:

--	--	--	--

 /

--	--	--	--

 /

--	--	--	--	--	--	--	--

 oder (falls bekannt)

Wirtschafts-ID:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Liegt eine Steuerprivilegierung nach § 51 AO vor? ☐ ja ☐ nein
(Körperschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke)

Postanschrift:

Kontakt/ Ansprechpartner*in:

--

Telefon

--

Mobil

--

E-Mail

--

- ☐ Der Antragsteller ist damit einverstanden, dass die Bewilligungsbehörde für die zukünftige Kommunikation zu diesem Antrag die angegebene E-Mailadresse verwendet. Dies kann unter anderem Auskünfte, Erinnerungsschreiben und Bescheide betreffen.

2. Beschreibung und Begründung des Vorhabens

Eine Beschreibung des Vorhabens und die damit bezweckten Ziele sind als Anlage beizufügen. Die geplanten Stunden müssen plausibel begründet werden. Zusätzlich ist zu jedem Vorhaben ein Prüfvermerk (Formblatt) der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde erforderlich.

Sind Tätigkeiten im Bereich der Grundlagen- und Zustandserhebungen Inhalt des zur Förderung beantragten Vorhabens, sind folgende Angaben bzw. Unterlagen erforderlich:

- Erläuterung und ggf. Nachweis der Artenkenntnis des Antragstellers (soweit dieser nicht durch vorherige Arbeiten/Datenlieferungen bekannt ist),
- Bezug des Projektes zum Naturschutzvollzug, z.B. Projektvorbereitung, Überwachung oder Ausweisung von Schutzgebieten, Evaluierung von Naturschutzmaßnahmen, Artmonitoring, etc.,
- Nachweis des Vorliegens der ggf. notwendigen Ausnahmegenehmigungen seitens der UNB,
- vorgesehene Erfassungsmethoden unter Bezug auf artgruppenspezifische Methodenstandards und Begründung eventueller Abweichungen aus der Zielstellung des Projektes,
- Erläuterung/ Herleitung der Aufwandsschätzung,
- Prüfvermerk des Referats 31 ‚Artenschutz‘ des Thüringer Landesamts für Umwelt Bergbau und Naturschutz (TLUBN) (Formblatt).

3. zeitliche Durchführung des Vorhabens

vorgesehener Beginn (Tag, Monat, Jahr)

--

vorgesehener Abschluss (Tag, Monat, Jahr)

--

Grundsätzlicher Hinweis: Zuwendungen zur Projektförderung dürfen nur für solche Vorhaben bewilligt werden, die noch nicht begonnen worden sind.

4. Stundenaufwand

Für die **geplante Stundenzahl** (ehrenamtlich erbrachter Tätigkeit) h

wird nach dem pauschalen Stundensatz (incl. Sachausgaben) von **7,20 €** folgende

Zuwendung beantragt: €

5. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass er die Zuwendungsvoraussetzungen der Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz zur Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen (NALAP) in der aktuell gültigen Fassung zur Kenntnis genommen hat.

Der Antragsteller erklärt weiterhin, dass

- er das Vorhaben in **ehrenamtlicher Tätigkeit** durchführt,
- er sämtliche Förderungen, die er in Bezug auf das beantragte Vorhaben erhält, angegeben hat und nachträgliche Förderungen unverzüglich mitteilt,
- ihm bekannt ist, dass die Verletzung seiner Mitwirkungspflicht im Rahmen des Antragsverfahrens zur Unvollständigkeit seines Förderantrages und zur Rechtswidrigkeit eines ggf. erlassenen Bewilligungsbescheides führt,
- die in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind und er mit einer Überprüfung dieser Angaben durch die entsprechenden Stellen einverstanden ist,
- die im Rahmen des Projektes ggf. zu erbringenden Eigenleistungen nicht von Personen erbracht werden, die aus Zuwendungen anderer Fördermittelgeber finanziert werden,
- zur Durchführung des Vorhabens keine öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen bestehen (z.B. naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) und er keine Kenntnis darüber hat, dass solche Verpflichtungen für andere bestehen,
- die Fördermittel ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet werden und Mittel für das gleiche Fördervorhaben nicht bei anderen als den angegebenen Stellen beantragt bzw. von anderer Seite bereits bewilligt oder in Aussicht gestellt wurden,
- sofern der Projektträger Eigentümer eines Unternehmens in Sinne einer wirtschaftlich selbstständigen Organisationseinheit ist, sich dieses nicht in Schwierigkeiten im Sinne der „Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller Unternehmen in Schwierigkeiten“ befindet,
- er keine Steuerschulden hat,
- gegen ihn kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist; ihm bekannt ist, dass er bis zum Zeitpunkt der Bewilligung verpflichtet ist, das unmittelbare Bestehen eines Insolvenzverfahrens unverzüglich mitzuteilen (§ 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996, GVBl. Nr. 19 S. 319 i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976, BGBl. I S. 2037),
- ihm bekannt ist, dass auf die Gewährung einer Zuwendung kein Rechtsanspruch besteht,
- ihm bekannt ist, dass eine beantragte oder bewilligte Zuwendung weder abgetreten noch verpfändet werden darf,
- ihm bekannt ist, dass die Bewilligungsbehörde sich vorbehält, weitere Unterlagen anzufordern,
- die eingereichten Antragsformulare dem Originalwortlaut der Bewilligungsbehörde entsprechen,
- er mit dem Vorhaben noch nicht begonnen hat und ihm bekannt ist, dass er erst nach Bewilligung oder einer schriftlichen Förderzusage mit dem Vorhaben beginnen darf,

- ihm bekannt ist, dass der Zuwendungsbescheid aufgehoben wird, wenn der Zuschuss durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangt wurde, und er in diesem Falle verpflichtet ist, die Zuwendung zurückzuzahlen und diese gemäß
- § 49 a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (in der Fassung aktuell gültigen Fassung) vom Auszahlungstage an zu verzinsen ist,
- er die Bestimmungen und Hinweise zur Erfassung, Verwaltung und Verwendung der personenbezogenen Daten in der **Anlage 1 „Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person (Artikel 13 DSGVO)“** zur Kenntnis genommen hat und diesen zustimmt.

6. dem Antrag sind beigefügt:

- ☐ Beschreibung des Vorhabens und Begründung der bezweckten Ziele sowie eine Herleitung der geplanten Stunden
- ☐ Prüfvermerk/Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde
- ☐ bei Vereinen/Verbänden:
Unterlagen, aus denen die Vertretungsberechtigung hervorgeht (z. B. Satzung, Gründungsurkunde, Vereinsregister o. ä.)
- ☐ bei gemeinnützigen, juristischen Personen:
aktuell gültiger Freistellungsbescheid des für den Antragsteller zuständigen Finanzamtes

.....
.....

Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben und der beigefügten Unterlagen.

.....
Ort, Datum

.....
Name/n (ggf. der vertretungsberechtigten Person)

.....
Unterschrift (ggf. der vertretungsberechtigten Person)

Anlage 1

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person (Artikel 13 DS-GVO)
1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Verantwortlicher: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN)
Göschwitzer Straße 41
07745 Jena

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Abteilung: 3 (Naturschutz)
Referat: 33 (Landschaftspflege und Naturschutzförderung)

Kontakt:

Telefon 0361/ 573942000 (Behördenzentrale)
E-Mail Poststelle@tlubn.thueringen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)
Postanschrift:

Datenschutzbeauftragter TLUBN
Göschwitzer Straße 41
07745 Jena

Kontakt:

Telefon 0361/ 57 3942175
E-Mail datenschutzbeauftragter@tlubn.thueringen.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1 DS-GVO)

Vollzug des Förderprogramms NALAP des TMUEN zur Erstellung von Zuwendungsbescheiden

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:
Artikel 6 Abs. 1 Buchst. a) und b) DS-GVO,
Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen (NALAP) in der aktuell gültigen Fassung

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Die im Rahmen des Antrags erhobenen personenbezogenen Daten (Name, Steuernummer, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung) sowie die im Zuge der Bewilligung vereinbarte Höhe der Zuwendung werden vom TLUBN erfasst und verwaltet. Die erhobenen Daten werden teilweise zum Zwecke der Information und der Abstimmung der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde sowie ggf. der zuständigen Behörde der Forstverwaltung übermittelt. Bei hinreichend konkreten Anhaltspunkten auf eine mögliche Doppelförderung erfolgt ein Datenaustausch mit dem zuständigen Agrarförderzentrum oder anderen für Bundes- und Landesförderprogramme zuständigen Stellen. Name, Steuernummer, Geburtsdatum und Anschrift werden zur Erfüllung der Pflichten nach der Mitteilungsverordnung des Bundes erhoben, verwaltet und ggf. an die zuständige Finanzbehörde übermittelt. Name, Adresse, Zuwendung und Bankverbindung aus dem Zahlungsantrag des Zuwendungsempfängers werden über das Haushaltsmanagementsystem (HAMASYS) des Freistaats Thüringen, an die Landeshauptkasse zwecks Auszahlung übermittelt. Werden die Ergebnisse des Vorhabens im Auftrag der Bewilligungsbehörde von Dritten ausgewertet (Statistik, Berichte), werden diesen auch die personenbezogenen Daten des Zuwendungsempfängers übermittelt. Eine Weiterverarbeitung der personenbezogenen Daten durch diese Dritten erfolgt nicht.

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation (Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt:

☐ ja

☒ nein

Wenn ja, erfolgt die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage von:

☐ Angemessenheitsbeschluss (Art. 45 DS-GVO): _____

☐ geeignete Garantien (Art. 46 DS-GVO): _____

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die personenbezogenen Daten werden mindestens für die Zeit der Vertragsdauer gespeichert. Die Dauer der Aufbewahrung von personenbezogenen Daten wird durch die *Richtlinie über die Aufbewahrung von Schriftgut in der Verwaltung des Freistaates Thüringen* in der aktuell gültigen Fassung i. V. m. § 14 des *Thüringer Archivgesetzes* vom 29.06.2018 (GVBl. S.308ff.) geregelt.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung (Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung** „**Recht auf Vergessenwerden**“).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DS-GVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. c DS-GVO)

- ☒ Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO). Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist

- ☐ gesetzlich vorgeschrieben ☐ vertraglich vorgeschrieben ☒ für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen: ☒ ja ☐ nein

Bei Nichtbereitstellung kann das Vertragsangebot nicht geprüft und folglich der Vertrag nicht abgeschlossen werden.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. f DS-GVO)

1. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO: ☐ ja ☒ nein

2. Wenn unter 1. „ja“ angekreuzt wurde:

Folgende Logik liegt der automatisierten Einzelentscheidung zugrunde:

Die Verarbeitung hat folgende Auswirkung auf die betroffene Person (Tragweite schildern):

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck (Art. 13 Abs. 3 DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden ☐ ja ☒ nein

Der andere Zweck ist: _____